



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-SG 494
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	C. Haushahn GmbH & Co. Heilbronner Str. 364 70469 Stuttgart – Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung - siehe Anlage)	SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG Borsigstr. 26 70469 Stuttgart – Deutschland
Produkt:	Bremsfangvorrichtung, Bremseinrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Bremsenlelement gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbes
Typ:	BF _ D-1
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009 EN 81-2:1998+A3:2009
Prüfbericht:	EU-SG 494 vom 02.05.2016
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentli- chen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanfor- derungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anfor- derungen des Anhangs zu diesem Zertifikat einge- halten sind.
Ausstellungsdatum:	14.06.2016

Werner Rau
Werner Rau
Zertifizierstelle der Fördertechnik



Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-SG 494 vom 14.06.2016



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemein

Alle folgend aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten beziehen sich auf ein produktionsneues Fangvorrichtungspaar in Abhängigkeit von der Herstellungsart, dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen und der maximalen Nenn- und Auslösegeschwindigkeiten. Das Sicherheitsbauteil kann wahlweise und in Kombination drei Sicherheitsfunktionen gemäß 1.2, 1.3 und 1.4 erfüllen.

Zu verwendende Führungsschienen

Mindestlaufflächenbreite 20 mm
Kopfdicke 9 – 30 mm

Anmerkungen:

* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z.B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

** Ansprechweg: Ist der maximal zurücklegbare Weg des Fahrkorbes zwischen betrieblicher Ruhestellung des Fangorgans bis zum Anliegen (Einzugsbeginn) an den Führungsschienen

*** Einzugsweg: Ist der maximal zurücklegbare Weg des Fahrkorbes mit parallelem Bremskraftaufbau bis zur Endstellung des Fangorgans (Anschlag)

1.2 Verwendung als Bremsfangvorrichtung (abwärts wirkend) - zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb plus Nennlast bei maximaler Nenn- und Auslösegeschwindigkeit

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Nenngeschwindigkeitsbereich [m/s]	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Gesamtmasse [kg] min. – max.
gezogen	trocken oder geölt*	1,60 – 1,88	2,16	530 – 2633
bearbeitet	trocken oder geölt*	2,00 – 2,28	2,62	530 – 2633

1.3 Verwendung als Bremsvorrichtung - Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit (aufwärts wirkend) - zulässige Bremskräfte

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Bremskraft [N] min. – max.
gezogen	trocken oder geölt*	2,16	8322 – 41330
bearbeitet	trocken oder geölt*	2,62	8322 – 41330

1.4 Verwendung als Bremsselement - Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes (auf- und abwärts wirkend) - zulässige Bremskräfte, Auslösegeschwindigkeit und Merkmale

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Bremskraft [N] min. – max.
gezogen oder bearbeitet	trocken oder geölt*	2,20	8322 – 41330

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-SG 494 vom 14.06.2016



Industrie Service

Zugeordnete Anordnungs- und Ausführungsmerkmale

- | | |
|--|------------------------|
| ➤ Mögliche Wirkrichtung | Auf / Ab |
| ➤ Luftspalt | gemäß Montageanleitung |
| ➤ Gesamtweg = Ansprechweg** plus Einzugsweg*** | 24,0 mm |

2 Bedingungen

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Schutz gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes dar. Erst in Kombination mit einem detektierenden und auslösenden Bauteil nach Norm (auch zwei getrennte Bauteile möglich), welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein müssen, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Die auf die Führungsschienen wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können.
- 2.3 Die Massenkonfiguration der Aufzugsanlage ist in Bezug auf die zulässige Gesamtmasse und Bremskräfte so auszulegen, dass die zulässigen Werte der Verzögerungen aus der Norm EN 81-20 für die Sicherheitsfunktionen eingehalten werden (z.B. Verzögerung des leeren aufwärts fahrenden Fahrkorbes nicht über $1g_n$).
- 2.4 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes an die Schutzeinrichtungen für die Aufzugsanlage(n) eine Prüfanleitung zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.
- 2.5 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Identifikationszeichnung mit Benennung BF_D-1 und Prüfvermerk vom 02.05.2016 beizufügen.
- 2.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

- 3.1 In die Leerstelle der Typbezeichnung BF _ D-1 wird eine Kennziffer (1:= abwärts; 2:= auf und abwärts, 3:= aufwärts) für die Wirkrichtung eingesetzt.
- 3.2 Die für eine Einstellung ermittelte zulässige Gesamtmasse kann entsprechend Kommentar nach Norm EN 81-50 um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.
- 3.3 Die Bremsfangvorrichtung kann unter Einhaltung der zulässigen Massen nach Tabelle Punkt 1.2 dieser Baumusterprüfbescheinigung auch am Gegengewicht bis zur zulässigen Auslösegeschwindigkeit eingesetzt werden.
- 3.4 Es ist davon auszugehen, dass bei geringen Auslösegeschwindigkeiten (im zugehörigen Prüfbericht bestätigt) nach Anwendungsbereich (Punkt 1.4) für das Bremsselement (Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs) die Funktionalität gegeben ist.
- 3.5 Die Prüfung auf Einhaltung anderer Anforderungen nach Norm, zeitliche Verzögerungen im Bremskraftaufbau verursacht durch mechanische Umlenkungen, verschleißbedingter Abbau der Bremskräfte wie auch die betriebsbedingte Änderung der Führungsschienenlaufflächen sind nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.
- 3.6 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender harmonisierter Norm(en) erstellt:
 - EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.3, F.7 und F.8
 - EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.3 und F.8
 - EN 81-20:2014 (D), Punkte 5.6.2.1.1.2, 5.6.6.11 und 5.6.7.13
 - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.3, 5.7 und 5.8

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-SG 494 vom 14.06.2016



Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 14.06.2016):

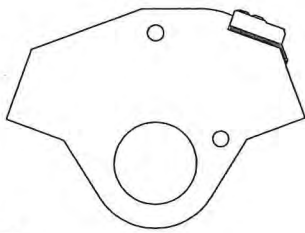
Firma C. Haushahn GmbH & Co.
Adresse Heilbronner Str. 364
70469 Stuttgart – Deutschland

Firma SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG
Adresse Borsigstr. 26
70469 Stuttgart – Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

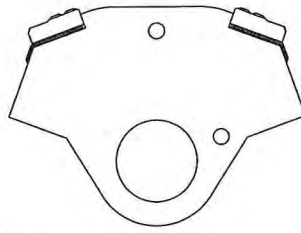
Fangrichtung nach unten

BF1D-1



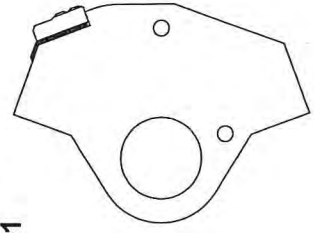
Fangrichtung nach oben und unten

BF2D-1



Fangrichtung nach oben

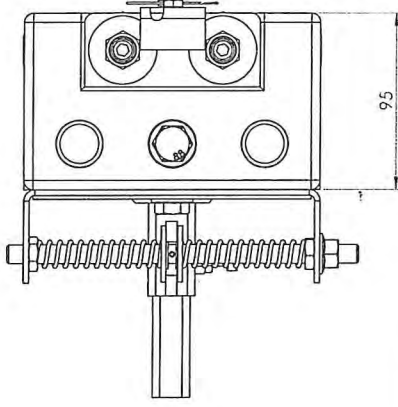
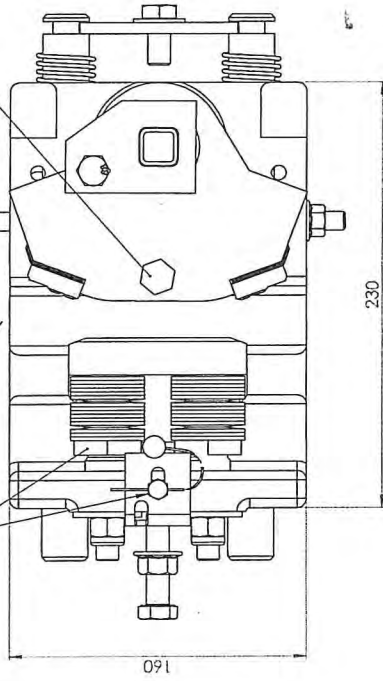
BF3D-1



Einstellung ist gesichert

Schienenmitte

Angriffspunkt zur Auslösung

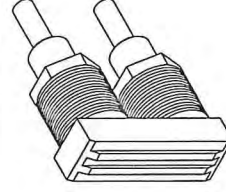


02. MAI 2016

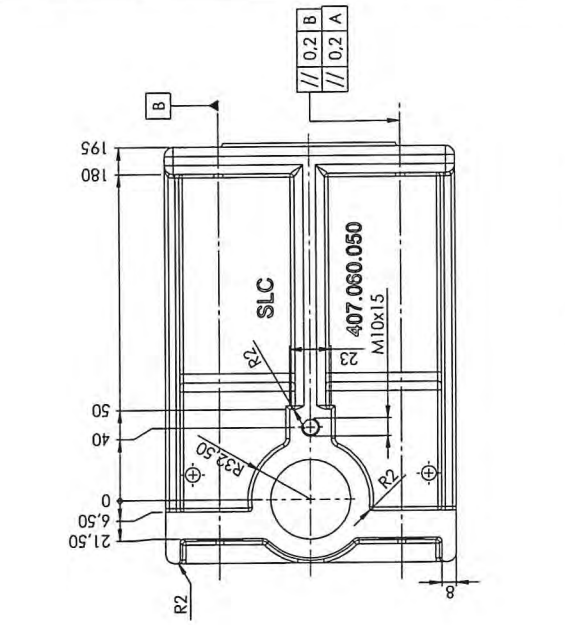
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Forsttechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständiger / Expert



Bremsbacken
Typ 1



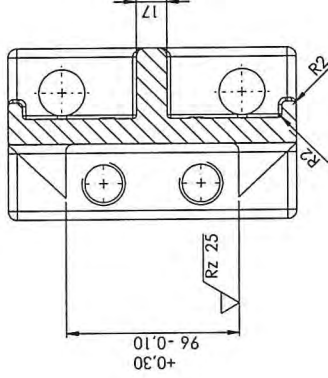
TECHNISCHE DATEN PRODUKTNAME / US-ART / PRODUKTFAMILIE / MODEL		Zeichnungsnummer 100 370 04 00	SCALE 1:2	ZULASSUNGSZUSATZ MATERIAL MASTE / GANZMETALL / KLASSE KLASSE / ZULASSUNG
1	h	Date 17.03.2016	Revision 01	ZULASSUNG ZULASSUNGSZUSATZ MATERIAL MASTE / GANZMETALL / KLASSE KLASSE / ZULASSUNG
2	g	Drawn 17.03.2016 / A. Böhre	Name A. Böhre	
3	f	Checked 17.03.2016 / K. Gaurer	Approved K. Gaurer	
4	e			
5	d			
6	c			
7	b			
8	a			
Part / Description Date Name		SLC		BF_D-1
				1/1



02. Mai 2016

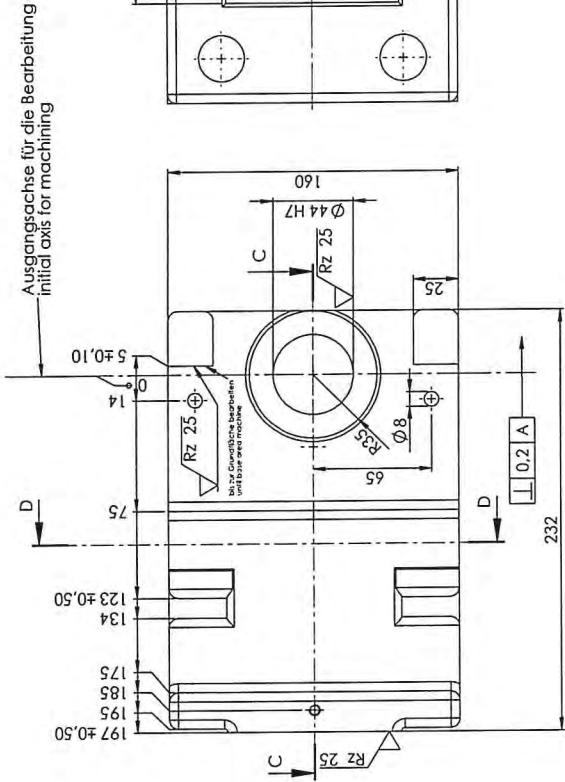


not dimensioned radiuses R5
all drafts 1,5°-2°
cast part primed color RAL 7011



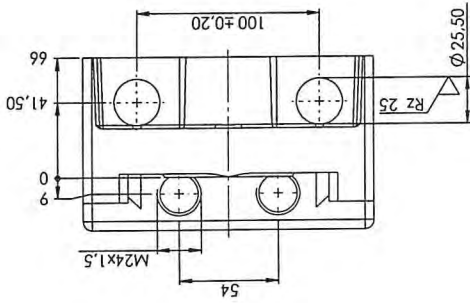
D-D

Unbearbeitete Radien R5
Alle Formschrägen 1,5° - 2°
Gußteil grundierf, Farbton RAL 7011



C-C

Ausgangsfläche für die Bearbeitung
Initial area form machining



Drawing Information		SCALE		MATERIAL	
Drawing number	107.060.057	General scale	1:2	Material	Temperguss
Drawing title	Fanggehaese BF K=30mm	Scale for this drawing	A2		
Author					
Check					
Release					
Drawn by					
Checked by					
Released by					
Drawn on					
Checked on					
Released on					
Drawn at					
Checked at					
Released at					
Drawn by					
Checked by					
Released by					
Drawn on					
Checked on					
Released on					
Drawn at					
Checked at					
Released at					
Drawn by					
Checked by					
Released by					
Drawn on					
Checked on					
Released on					
Drawn at					
Checked at					
Released at					